

Wie findet ihr Peter?

1) **Mary** schrieb am 18.3.2000 um 16:20:04: Also, ich will jetzt einfach mal wissen, wie ihr Peter findet. Ich meine, Peter ist doch eigentlich immer der Arsch, oder? Mir tut er immer Leid! Justus macht ihn fertig und Bob bekommt immer ein Lob. Findet ihr nicht auch?

2) **Max Cady** (MaxCady1973@aol.com) schrieb am 18.3.2000 um 16:23:47: Mag sein, aber Peter ist das Sport-As der Truppe und muß deswegen auch meistens die Kastanien aus dem Feuer holen, wenn's brenzlich wird.

3) **Sonny Elmquist** (o.strobach@gmx.de) schrieb am 19.3.2000 um 17:31:10: Also, ab und zu wird Peter ja nun auch gelobt ("gute Arbeit Zweiter"...). Ich würde es nicht unbedingt meckern nennen; ich finde es "schlimmer", wenn Peter immer dafür herhalten muß, 15jährigen zu erklären, was denn nun ein PC ist usw... Das weiß heutzutage wahrscheinlich jeder 8jähriger besser als mancher Autor. (Peters Rolle könnte allerdings meiner Meinung in einigen Folgen mal mehr zum Tragen kommen. Ich finde es gibt zu wenig Folgen, wo er so richtig gut dabei ist wie z.B. in "Karpatenhund", "Gefährliche Erbschaft" oder "Verschwundener Filmstar". Es muß ja nicht immer Justus am Ende alles aufklären. Ein gutes Beispiel dafür, wie es auch gehen könnte, ist hier "Verschwundene Seglerin", wo am Ende alle drei die Aufklärung des Falles schildern. Allerdings war dies früher noch extremer.

4) **Juana** © (LadyJuana@myokay.net) schrieb am 19.3.2000 um 17:40:45: Also Peter ist zwar oft der Idiot, aber irgendwie macht das seine Rolle aus. Wäre er anders, wäre es nicht Peter. Ich mag die Rolle so wie sie ist. Man kann klasse über ihn lachen. Aber er könnte schon ab und an mal mehr zu den Fällen beitragen, das stimmt schon. Früher war es echt schlimm mit Just und Peter, mittlerweile weiß Peter sich doch schon gut zu wehren (Spuk im Hotel, einfach zu köstlich)

5) **Ernesto "Che" Guevara** schrieb am 19.3.2000 um 20:40:04: Ich finde eigentlich nicht so sehr, daß Peter immer der Idiot ist. Vielmehr sollte man bedenken, daß Justus ja das Supergenie ist (mit dem kommt sowieso keiner mit) und Bob ja auch ein Interlektueller ist. Da hat es Peter als Normalintelligenter Jugendlicher (der vielleicht etwas naiv ist) halt nicht so leicht, er kommt aber trotz allem immer sehr sympathisch rüber. UND : Hat er nicht eine genau so erotische Stimme wie Martin Schneider ("aschebäsche")

6) **Mary** schrieb am 20.3.2000 um 08:30:08: Es stimmt schon! So ist Peters Rolle, aber es wäre doch mal was neues, wenn Peter mal einen Fall zum Großteil selber lösen würde. Das wäre doch echt mal ein Sonnenschein in seinem mehr oder weniger erfolglosen dasein. Manchmal frage ich mich am Ende des Falls, woher Just jetzt die wahre Geschichte kennt!

7) **Max Cady** (MaxCady1973@aol.com) schrieb am 20.3.2000 um 09:19:34: Schon wahr, Mary. Aber aufgrund der vorgegebenen Charakter-Konstellationen müßte dies eine Geschichte sein, in der Peter seine Sportlichkeit und seine Kraft ausspielen müßte. Was wahrscheinlich wieder in einer Action-Folge enden würde.

8) **Sonny Elmquist** (o.strobach@gmx.de) schrieb am 20.3.2000 um 20:14:11: Max, wieso denn. Darum geht es ja gerade, daß Peter auch mal nicht nur durch Sportlichkeit, sondern durch aktives Mitdenken auffällt. Ich denke, daß dies ja nicht zur Regel werden soll, aber ab und zu auf jeden Fall. Auch wenn Justus ein Genie ist, Peter ist ja nun auch nicht total bescheuert. Außerdem wurde es in einigen Folgen bewiesen, daß es ja auch geht. Leider viel zu selten. In diesem Zusammenhang mußte ich mich auch sehr wundern, daß Andre Marx, den ich sehr schätze, sich davor scheut, mal "Bob oder Peter den entscheidenden Satz sagen zu lassen". Nur Mut, deswegen wird doch die Serie nicht auf den Kopf gestellt. Es wäre doch auch nur zu realistisch bei über 90 Folgen, daß einmal ein anderer die entscheidende Idee hat :-`

9) **Max Cady** (MaxCady1973@aol.com) schrieb am 20.3.2000 um 20:39:41: Stimmt schon Sonny, Peter und Bob hatten in der Vergangenheit schon öfters die richtigen Einfälle, aber der vorgegebene Charakter Justus' veranlasst ihn immer wieder, dann die Initiative zu übernehmen um den Fall selbst zu lösen. Dies müßte dann aber ausgehebelt werden, was aufgrund dieser Konstellation bedeuten würde, einen Fall ohne Justus (durch Krankheit, Entführung o. ä.) zu "erfinden".

10) **Peter** schrieb am 20.3.2000 um 23:58:07: Hi, ich muß hier mal Partei ergreifen für meinen Namensvetter und für Andre Marx Umgang mit ihm: War es nicht Peter, der in Tödliche Spur den Geistesblitz mit

dem Nummernschild hatte und hätte es außer ihm keiner geschafft hätte, den Rolls mit dem Fahrrad einzuholen um seine Theorie zu überprüfen. Spuk im Hotel wurde hier ja auch schon erwähnt und ich hab Peter die Folge gegönnt. Oder denkt an Peters "Bruce Willis" Auftritt in Nacht in Angst. Peter ist ein wichtiger Teil der "???". Justus mit seinen fetten Wurstfingern würde doch im Leben keine Türschlösser öffnen können. Peter ist der Mann fürs körperliche: Das ist sein Job und er macht ihn gut. Außerdem ist er der zweifelnde Gegenpart zu Justus, mit dem man sich eher identifizieren kann als mit dem "dicken Klugscheißer". Sicher, dann und wann baut er Mist, vor allem, wenn Geister und Mythen ins Spiel kommen und macht sich etwas zu lächerlich. Aber: Das haben die Autoren über Jahrzehnte so gehalten und ihn dafür auch immer wieder mit einigen "besonderen" Szenen s.o. belohnt

11) **Peter** schrieb am 20.3.2000 um 23:59:45: Nachtrag: es entsteht der Eindruck Spuk im Hotel sein von A.M. ich weiß das die Folge von BJHW ist und wollte mein Beispiel nur auf Tödliche Spur bezogen wissen.

12) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 21.3.2000 um 08:38:52: Max (9): Genau das passiert doch im "Doppelgänger". Da wird Peter sogar ausdrücklich in seiner Rolle als bewährter Stellvertreter des Ersten Detektivs hervorgehoben, der besonnen handelte und gleichsam über sich hinauswuchs.

13) **Max Cady** (MaxCady1973@aol.com) schrieb am 21.3.2000 um 09:10:56: Sire, das weiß ich auch. Achte doch mal auf die "Zwischentöne" ("") -- Aber das ist doch schon...weiß Gott, lange her. Seitdem ist Justus, der Chef, der am Ende immer wieder einen Fall an sich zieht und ihn löst. Auch in "Tödliche Spur" war Peter nicht mehr als der Mann fürs Grobe. Hier geht es doch wohl darum, daß man die Arbeit des Zweiten und des Dritten Detektivs mehr herausstellt und - vielleicht - auch mal am Ende die Nase vor Justus haben könnten. Und dies halte ich für schwierig, da es solche einfahrenen "Charakter-Pfade" gibt - aber nicht für unmöglich!

14) **Sokrates** © (talking.skull@gmx.net) schrieb am 21.3.2000 um 16:13:51: Wo wären die drei ???, hätte Peter auf dem Hausboot in "gefährliche Erbschaft" nicht 2x in Folge (als einziger) einen kühlen Kopf bewahrt und die (im wahrsten Sinne des Wortes) lebensrettenden Ideen gehabt? Vielleicht nicht die größte interjektuelle Leistung seiner Detektivkarriere, wohl aber die wichtigste!

15) **Sokrates** © schrieb am 21.3.2000 um 16:22:22: Schaut mal in "Bobs Aktenschrank". dort ist ein Forum mit dem Namen "Peter Shaw - Detektiv wider Willen". Dort steht so einiges über den Zweiten Detektiv.